



15.10. 21.00 Uhr

Wir sind ja so allein: 11 Soli – 1 Programm

Abschlusspräsentation des Kurses von Jürg Kienberger

Mit der Abschlusspräsentation „Wir sind ja so allein,“ geht die diesjährige KlangKunstBühne zu Ende. Nach nur einer Woche gemeinsamer Arbeit bringen die zehn Kursteilnehmer und ihr Dozent Jürg Kienberger „11 Soli – 1 Programm“ zur mutigen Aufführung. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer haben zum Kurs ihre jeweilige Einzelbiografie mitgebracht und im Laufe der Woche aus diesem Material ihr eigenes kleines Solostück entwickelt. Während nun die Mitspieler geschützt im Dunkeln bleiben und die musikalische Atmosphäre zu seinem Auftritt schaffen, tritt der Solist für sich und allein aus dem Dunkel der Bühne ins Scheinwerferlicht.

Der Musiker, Schauspieler und Regisseur wurde 1958 in Samedan/Engadin geboren. Studium der Germanistik in Lausanne und Zürich. Musikalisch-autodidaktische Ausbildung. Arbeit als freier Theatermusiker, Schauspieler und Regisseur u.a. am Theater Basel, an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin, bei den Salzburger Festspielen und am Schauspielhaus Zürich. Seit 1988 kontinuierliche Zusammenarbeit mit Christoph Marthaler. Als Schauspieler und Musiker war er u.a. in „Murx den Europäer“ (1993), „Prohelvetia“ (1993), „Kasimir und Karoline“ (1997), „Dantons Tod“ (2004) zu sehen. Zu den eigenen Arbeiten gehören „Heiße Rhythmen, heiße Kienberger“ (1997), „Ich bin ja so allein“ (2000) und „Menschsein macht müde“ (2002).

KlangKunstBühne ist ein Weiterbildungsangebot der Universität der Künste Berlin, das sich an Kunstschaffende aller Disziplinen wendet. In einwöchigen, intensiven Arbeitsphasen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, über alle Spartengrenzen hinweg Kenntnisse und Fähigkeiten in anderen Bereichen zu erwerben und in der gemeinsamen Arbeit ihre eigenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern. Begleitet werden die Kurse von einem öffentlichen Abendprogramm mit Vorträgen, Filmvorführungen und (Musik-) Theateraufführungen. Ziel ist die Schaffung eines innovativen Klimas, in dem Kontakte geschlossen, Ideen gefunden und verwirklicht werden können – mit Nachwirkungen über diese Projektwochen hinaus und Impulsen zur Entwicklung einer eigenen Klang-Kunst-Bühnen-Sprache.

Eine Veranstaltung der KlangKunstBühne
In Zusammenarbeit mit Ballhaus Naunynstraße

www.klangkunstbuehne.de